

Special Valve Solutions



Jahre

Made in Germany  
by BOMAFA



## Tradition und Moderne

Fortschreibung der Vergangenheit ergibt noch keine Zukunft.

*Willy Brandt*

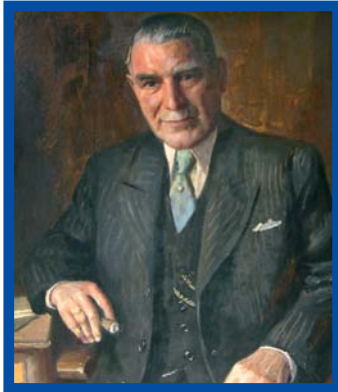
BOMAFA ist ein Familienunternehmen, das durch nun mehr 90-jährige Tradition geprägt ist und heute von mir in der vierten Generation geleitet wird. Tradition und Moderne sind zwei Stichworte, die unsere Unternehmensausrichtung im Jahr 90 nach Unternehmensgründung gut umreißen. Als Nischenanbieter im Armaturenbau haben wir einen exzellenten Ruf, der das Rückgrat für die heutige moderne und internationale Ausrichtung des Unternehmens bildet.

Im Sinne von „made in Germany“ werden wir unsere Kernkompetenzen auch in Zukunft in Deutschland bündeln. Dabei nehmen wir die Weiterentwicklung der Armaturen sowie die Themen Qualitätssicherung und Wissensmanagement besonders in den Fokus. Darüber hinaus erschließen wir internationale Absatz- und Beschaffungsmärkte und gehen strategische Allianzen mit lokalen Fertigungspartnern ein.

Wir sind überzeugt, BOMAFA so als spezialisiertes, verlässliches, flexibles und wettbewerbsfähiges Unternehmen mit innovativen Produkten weiter zu entwickeln und für die Zukunft – und hoffentlich weitere 90 Jahre – gut aufgestellt zu sein.

Friedrich Appelberg  
Geschäftsführer  
BOMAFA Armaturen GmbH

# 90 Jahre BOMAFÄ – In jeder Generation auf Zukunft orientiert



Arthur Schneider

Als Firmengründer in einer unsicheren Zeit (1919) bewies Arthur Schneider schon früh Pionier- und Unternehmergeist. In den Anfangsjahren versorgte die Bochumer Maschinenfabrik die örtliche Industrie, insbesondere den Bergbau. Später spezialisierte sich das Unternehmen auf den Armaturen- und Pumpenbau, in der Regel Spezialanfertigungen für die Hochdruckdampf-Industrie. Mit der Erzeugung qualitativ hochwertiger Produkte und dem Talent des Firmengründers, Kunden zu werben und regen Handel zu treiben, wurde der Grundstein für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung gelegt.

---

Friedrich Appelberg

Der Schwiegersohn des Firmengründers übernahm 1950 die Geschäfte und war maßgeblich am Wiederaufbau von Werkshallen und Verwaltungsgebäude nach der Zerstörung des Werkes im Zweiten Weltkrieg beteiligt. Er strukturierte das Unternehmen neu, betrieb die Expansion und schaffte moderne Maschinen für eine eigenständige Fertigung an. Als Ingenieur verfügte er über exzellente konstruktive und organisatorische Fähigkeiten und beschritt völlig neue Wege, die richtungweisend im Armaturenbau waren.

---



Ferdinand Appelberg

Maßgeblich durch seine Initiative – seit 1967 als Gesellschafter und seit 1985 als alleiniger Geschäftsführer – werden neue Armaturen für die Nukleartechnik vorgestellt, die zunächst in Versuchsreaktoren, später dann in unterschiedlichen Kernkraftwerken zum Einsatz kommen. Ferdinand Appelberg richtet mit diesem Schritt das Kerngeschäft von BOMAFÄ neu aus und erschließt durch seine vertrieblichen Aktivitäten neue Branchen und Marktsegmente.

---



Friedrich Appelberg

Die Expansion auf neuen Märkten ist oberstes Unternehmensziel von Friedrich Appelberg, der die Familientradition fortsetzt und seit 2003 das Unternehmen als Geschäftsführer leitet. Mit seinem Eintritt wird die konsequente Erschließung der internationalen Märkte weiter verstärkt, mit dem Ergebnis, dass viele Kunden z.B. im Nahen Osten und in Asien die Qualität von BOMAFÄ-Armaturen schätzen. 2007 gründet er in China das Tochterunternehmen Jinan Bomafa Valve Co., Ltd.

---



# Firmenchronik



27.06.1919

Gründung der Bochumer Maschinenfabrik Schneider und Diefenbach als offene Handelsgesellschaft. Sitz des Unternehmens: Bochum, Rottstraße.

Fabrikationsprogramm: Herstellung und Handel mit Schrauben sowie Kleinreparaturen.

1924

Fortsetzung des Fabrikationsprogrammes mit Ausdehnung auf Herstellung von Untertage-Bergbaumaschinen und Untertage-Geräten, Bohrhammerhaltern, Aufbruchsäulen, Gesteinstaubzerstäuber, Bergeversatzmaschinen; später Erweiterung des Reparatursektors hinsichtlich Armaturen-Instandsetzungen mit Generalabschluss für den Konzern Vereinigte Stahlwerke.



1936

Verbesserung der Reparaturmethoden durch Panzerung der Sitzstellen bei Armaturen mit hochverschleißfesten Auftragswerkstoffen. Herstellung von stopfbuchslosen Säure-Spezialpumpen, Säurearmaturen und Pumpen-Ersatzteilen aus rost- und säurebeständigen Spezialstählen, in direkter und erweiterter Lizenz. Reparatur von Spezial-Hochdruck-Armaturen in Kraftwerken, Hydrieranlagen und bei der chemischen Industrie.

1945-1950

Wiederaufbau und Wiederaufnahme der Produktion nach vollständiger Zerstörung während des Krieges.



1952

Beginn der Herstellung neuer Armaturen wie z.B. Sicherheitsventile, Schnellschlussventile, Mehrwegeventile, Einsitz-Regelventile, Membran- und Stulpenventile, DFP, Absperrschieber, Spezial-Gasschieber.



1956

Herstellung von Freistrom-Regelventilen für die Kesselspeisung in Hochdruck-Dampf-Kraftwerken. Entwicklung des Transformers als Reduzierstation für Druck- und Temperaturregelung DFP durch Herrn Friedrich Appelberg. Spätere Erweiterung dieses Programms auf Heißdampf-Einspritzkühler, Freilauf-Rückschlagventile, Reduziersterne und -strecken, Überdrucksicherungen und sonstige Spezialarmaturen und -geräte für den Kraftwerksbau; Entwicklung der Transformer mit Sicherheitseinrichtung.

1975

Durch die Initiative des Gesellschafters Ferdinand Appelberg werden neue Armaturen für den Kernkraftwerksbereich vertrieben.



1984

Großauftrag im Kernkraftwerksgeschäft der KONVOI-Serie für die Anlagen: KKI 2, KKE und GKN 2.

01.01.1988

Herr Ferdinand Appelberg gründet die Firma asfa-Antriebssysteme Ferdinand Appelberg GmbH zwecks Herstellung hydraulischer und pneumatischer Antriebe.



04.08.2003

BOMAFA eröffnet zusammen mit seinem Partner SEC ein Verkaufsbüro in China-Shenzhen.

2007

Herr Friedrich Appelberg gründet in China das Tochterunternehmen Jinan Bomafa Valve Co., Ltd.

2009

BOMAFA präsentiert sich im 90. Jahr auf der ACHEMA und mit einem neuen Internetauftritt.



# Tradition und Moderne

90 Jahre nach Unternehmensgründung ist der Blick in Richtung Zukunft gerichtet. Das Bochumer Unternehmen positioniert sich als internationaler Anbieter von Spezialarmaturen höchster Qualität, der als Technologieführer weltweit flexibel und wettbewerbsfähig agieren und profitabel handeln kann. Die Weichen für die strategische Neuausrichtung sind gestellt und berücksichtigten Themen wie:

- Kostensenkung in der Fertigung
- Aktiv betriebenes Innovationsmanagement
- Eingehen von strategischen Partnerschaften auf neuen Märkten
- Internationaler Handel mit Armaturen und die globale Vernetzung aller Geschäftsbereiche



## National und International

Mit der Neuausrichtung wurde schon ganz praktisch begonnen. 2007 wurde eine Niederlassung in China gegründet. Damit wurde ein wichtiger Grundstein für die Internationalisierung der BOMAFAs Geschäftstätigkeit gelegt. Zum einen öffnet sich über diese Niederlassung das internationale Netzwerk aus Lieferanten und Herstellern, zum anderen können weniger Know-how-intensive Fertigungsprozesse ausgelagert werden. Die Zentrale in Deutschland bündelt damit ihre Kernkompetenz, unterstreicht ihren Anspruch auf Technologieführerschaft und schafft Raum für neue Projekte, für Forschung und Entwicklung.



„Nur mit einer Fokussierung auf Spitzentechnologie kann ein spezialisiertes Unternehmen wie BOMAFA im internationalen Wettbewerb bestehen. Weltweit werden zahlreiche neue Kraftwerke geplant – wir müssen diesen Markt in Zukunft erfolgreich als internationaler Armaturenbroker bedienen können.“

*Friedrich Appelberg, Geschäftsführer BOMAFA Armaturen GmbH*



BOMAFA Armaturen GmbH  
Hohensteinstraße 52  
44866 Bochum/Deutschland  
Tel.: +49(0)23 27-992 0  
Fax: +49(0)23 27-314 43  
eMail: [info@bomafa.de](mailto:info@bomafa.de)  
Internet: [www.bomafa.de](http://www.bomafa.de)